

Sonderkonzert

12. Mai 2000 19.30 Uhr

14. Mai 2000 19.30 Uhr

Kreuzkirche

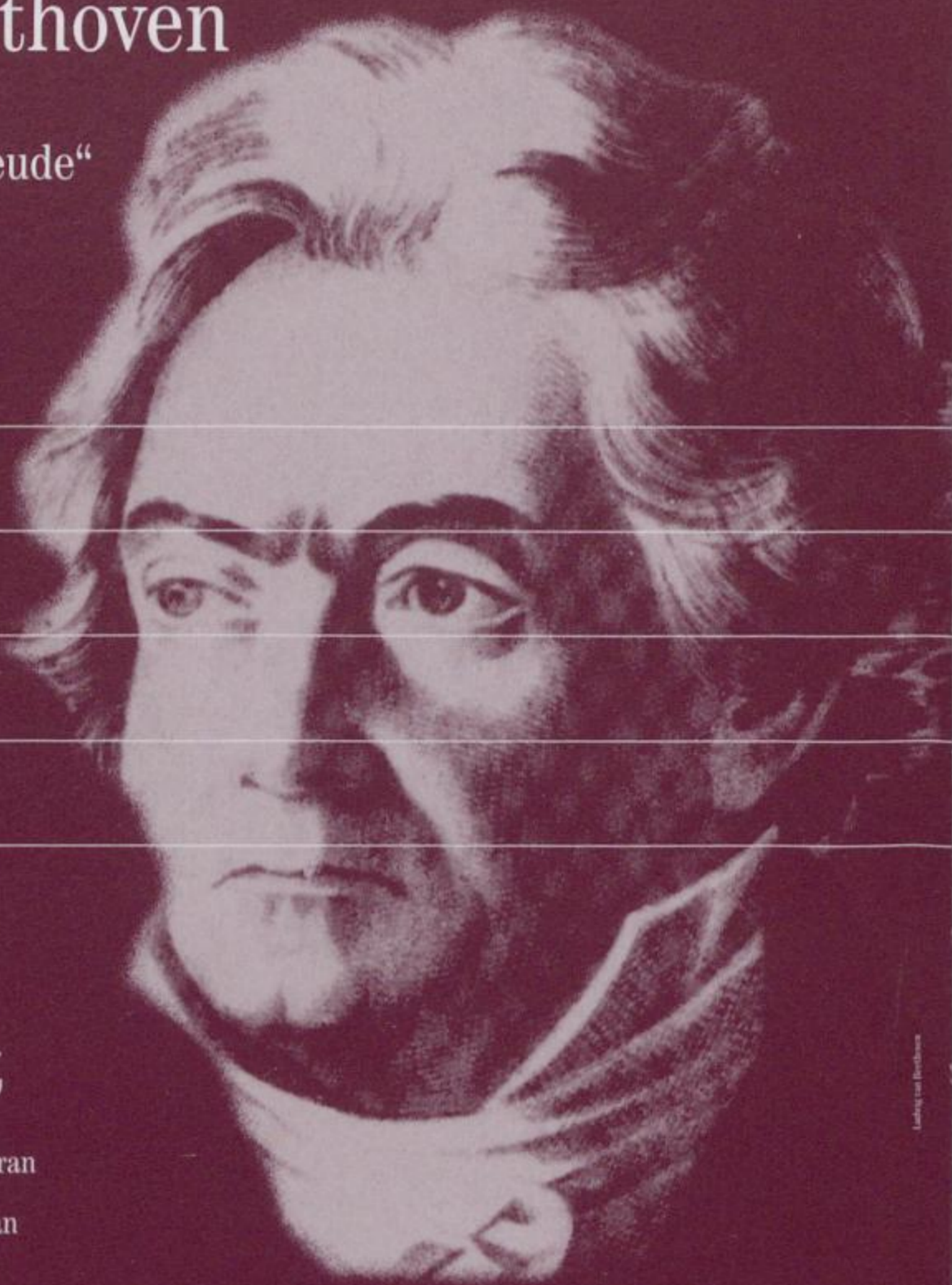


DRESDNER  
PHILHARMONIE

# Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

mit Schillers „Ode an die Freude“



Dirigent

**Ralf Weikert**

Solisten

Ingrid Habermann Sopran

Barbara Hölzl Mezzosopran

Wolfgang Bünten Tenor

Alfred Reiter Baß

Chor

**Philharmonische Chöre Dresden**

Einstudierung Matthias Geissler, Jürgen Becker

DRUCK HAUS DRESDEN GmbH  
Bärensteiner Str. 30 · 01277 Dresden

Kartenverkauf:

Besucherabteilung der Dresdner Philharmonie  
im Kulturpalast, Mo-Fr 10-12 und 13-18 Uhr  
und an der Abendkasse, Telefon: 03 51/4 86 63 06

Ludwig van Beethoven

Klassischer

Der Frack des Dirigenten  
(gesehen von Herrn A.  
aus dem linken Zuschauer-Block):  
Der Taktstock senkt sich,  
mit ihm die Köpfe der Bassisten.  
Der dunkle Klang ermüdet ihn.  
Hartnäckig hängt es im Kopf:  
„Scheiß-Schwarzmarktgeschäfte.“  
Keine Konzentration.

Kontrast

Das Hemd des Dirigenten  
(gesehen von Frau O.  
aus dem rechten Zuschauer-Block):  
Der Taktstock hebt sich,  
mit ihm die Geigenbögen.  
Sie wird noch wacher mit dem hellen Ton.  
Ein kleiner Gedanke:  
„Welch wunderbarer Weißherbst.“  
Alles andere ist gesammelte Aufmerksamkeit.

Das schwere Mahl  
verursacht Magendrücken,  
der schwere Klang  
drückt dazu aufs Gemüt.  
Musik, Macht, Magie,  
das Schwarz  
macht es schwer.

Nun muß auch noch dieser furchtbare Tag  
mit dem düsteren Rücken des Dirigenten enden.  
Wie dämlich.

Schwarz-weiße Ansichten.

Der leichte Wein  
läßt die Gedanken schweben,  
die leichte Weise  
hebt das Herz.  
Musik macht Magie,  
das Weiß  
macht es leicht.

Nun beginnt auch noch diese fruchtbare Nacht  
mit dem blitzenden Kragen des Dirigenten.  
Wie herrlich!

Druckhaus Dresden

Wir fördern die Kultur

**DRUCK**HAUS DRESDEN

Telefon 0351/318700